

Vorsitzender:	Dekan Prof. Dr. Rainer Hüttemann
Ort:	Sitzungszimmer der Staats- und Rechtswissenschaftlichen Fakultät
Protokollführerin:	Kristina Schönfeldt
Anwesenheit:	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt:	Prof. Durner, Armin v. Weschpfennig (vertreten durch Dr. Dan Bastian Trapp), Fabian Kosse

TOP 1. Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2. Protokoll der Sitzung vom 18.07.2014 (öffentlicher Teil)

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3. Bericht des Dekans

Der Dekan berichtet von der Eröffnung des akademischen Jahres 2014/2015.

Ferner weist der Dekan darauf hin, dass am Samstag, den 22.11.2014 die Telefonanlage im Gebäude von 8.00 bis 14.00 Uhr aus technischen Gründen abgeschaltet wird. Da die Aufzüge weiterhin in Betrieb sind, werden die Hausmeister in dieser Zeit verstärkt Kontrollgänge durchführen.

Der Dekan berichtet, dass die Renovierungsarbeiten in den Hörsälen K und H abgeschlossen worden sind und dankt Herrn Middelhaue für sein besonderes Engagement bei der Koordinierung dieser Arbeiten. Ferner sind in den Semesterferien die Brunnenanlagen in den Innenhöfen des Juristischen und des Staatswissenschaftlichen Seminars entfernt und die neuen Belüftungsschächte montiert worden.

Der Dekan gratuliert Prof. Dr. Armin Falk zur Auszeichnung mit dem „Wirtschaftspreis des Wirtschaftspolitischen Club Deutschlands“ für seine Impulsrede zur Sozialen Marktwirtschaft.

Der Dekan berichtet, dass in diesem Jahr erneut eine Bonner Dissertation mit dem renommierten Albert-Hensel-Preis der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft ausgezeichnet worden ist.

Der Dekan kündigt folgende Termine an:

- Antrittsvorlesung von Herrn Dr. Niels Petersen am 12.11. und von Frau Dr. Noltenius am 3.12. Die Einladungen werden demnächst versandt.
- Promotionsfeier 9.5.2015

- Universitätsfest 4.7.2015
- Fakultätsfest 10.7.2015

TOP 4. Lehrangelegenheiten Rechtswissenschaft

TOP 4.1. Studienbeginn Wintersemester 2014/2015

Der Vorsitzende berichtet von der Erstsemestereinführung, die wegen der großen Zahl der neuen Studierenden am 6.10. und 7.10. doppelt angeboten worden ist. Er dankt allen Beteiligten für die Mitwirkung an der Veranstaltung, die im WDR-Fernsehen und in den Medien ein positives Echo gefunden hat. Zum WS sind aus 4882 Bewerbungen 504 Hauptfachstudierende aufgenommen worden, davon 195 Männer und 309 Frauen. 38 Studierende kommen aus dem Ausland. Ca. 20 % haben ihr Abitur bereits 2013 gemacht, der Altersdurchschnitt liegt bei 19,5 Jahre. Der Median der Abiturquote liegt nach unseren Erhebungen bei ca. 1,9 (der NC der Hochschulquote bei 1,8). Darüber hinaus wurden im Begleitfach 37, im Studiengang Law and Economics 33 und im Master „Deutsches Recht“ 8 Studierende neu aufgenommen. Im Bachelor-Studiengang Law and Economics war der Andrang besonders groß. Der NC der Hochschulquote im Studiengang Law and Economics lag bei 1,2.

TOP 4.2. Erweiterung der Schwerpunktbereichskataloge

Folgende Erweiterungen des SPB-Katalogs werden einstimmig beschlossen:

- „Internationale Schiedsgerichtsbarkeit I“ (für SPB 1, 5, 8) anstelle von „Internationale Schiedsgerichtsbarkeit“
- „Internationale Schiedsgerichtsbarkeit II“ (für SPB 1, 5 und 8)
- „Rechtspsychologie“ (SPB 9)

TOP 4.3. Übertragung von Lehraufgaben zur selbständigen Wahrnehmung an Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Der Vorsitzende erläutert den prüfungsrechtlichen Hintergrund der Übertragung von Lehraufgaben an wissenschaftliche Mitarbeiter.

Beschluss: Den in der Anlage namentlich aufgezählten wissenschaftlichen Mitarbeitern werden für das WS 2014/2015 die dort bezeichneten Lehraufgaben zur selbständigen Wahrnehmung übertragen.

TOP 5. Lehrangelegenheiten Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

TOP 5.1. Studienbeginn Wintersemester 2014/2015

Der Prodekan berichtet zum Semesterstart, dass im Bachelor 225 Studierende eingeschrieben sind. Davon sind 158 (70%) männliche und 67 (30%) weibliche Studierende. Es haben sich 2219 auf einen Studienplatz beworben. Die Zulassungsquote betrug 65,4%.

Im Masterstudiengang sind 69 Studierende eingeschrieben. Es gab insgesamt 648 Bewerbungen, davon 436 aus dem Ausland. Die Frauenquote lag bei 40%. Es stammen 24 Studierende aus Bonn. 21 Studierende sind aus dem Ausland, wobei China als größte Gruppe mit 6 Studierenden vertreten ist.

TOP 6. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Prof. Dr. Rainer Hüttemann
Vorsitzender

Kristina Schönfeldt
Protokollführerin